

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse  
vom 14. Jänner 1965

Sonderabdruck aus dem Anzeiger der math.-naturw. Klasse der  
Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1965, Nr. 1

(Seite 1 bis 11)

Das wirkl. Mitglied W. Kühnelt übersendet eine kurze  
Mitteilung, betitelt:

„Vorläufiger Bericht über die Familie Pseudo-  
thelphusidae.“<sup>1</sup> Von Gerhard Pretzmann.

Die Pseudothelphusidae haben, wie alle Süßwasserkrabben,  
eine sehr große Formenfülle hervorgebracht, wobei die meisten  
Arten in relativ eng begrenzter geographischer Verbreitung auf-  
treten. Die Bestimmung nach Carapaxmerkmalen ist sehr  
schwierig; es hat sich die Gestalt der Gonopoden als das sicherste  
Merkmal zur Unterscheidung erwiesen.

Da einige Arten auf weibliche Exemplare begründet wurden  
und zugehörige Männchen nicht bekannt sind, ergeben sich für  
den Bearbeiter einige Schwierigkeiten.

Die größte Sammlung von Typen dieser Familie befindet  
sich im U. S. National Museum (Smithsonian Institution). Das  
Studium dieser Kollektion war eine Voraussetzung für die Be-  
arbeitung dieser Gruppe, und ich möchte an dieser Stelle meinen  
besten Dank für die freundliche Einladung durch die Smithsonian  
Institution ausdrücken. Insbesondere danke ich Herrn Dr. Donald  
F. Squires und Herrn Dr. Fenner A. Chace für ihre freundliche  
Hilfe. Für die Übersendung von Material bin ich Frau Dr. Dorthy  
Bliss, New York, Frau Janette Haig und Herrn Dr. S. Garth,  
Los Angeles, Frau Dr. Isabella Gordon, London, Frau Daniele  
Guinot und Herrn Dr. Forest, Paris, Frau Charlotte Holm-  
quist, Stockholm, Herrn Dr. L. Holthuis, Leiden, Herrn  
Dr. E. Gruner, Berlin, Herrn Dr. L. Forcart, Basel, Herrn

<sup>1</sup> Eine detaillierte Beschreibung aller Arten mit Schlüsseln und Abbildungen  
ist in Vorbereitung.

Dr. Torben Wolff, Kopenhagen und Herrn Dr. Stock, Amsterdam, zu großem Dank verpflichtet.

Fam. **Pseudothelphusidae** (Latreille) Rathbun 1893.

Subfam. **Pseudothelphusinae** (Milne-Edwards) Ortmann 1893.

Diagnose: Spitze der Gonopoden ohne zahnchenförmige Dornen. Der Exopodit der 3. Maxillipeden überragt niemals das Ischium.

Genus **Potamocarcinus** Milne-Edwards 1853.

Typus generis: *Potamocarcinus armatus* Milne-Edwards.

Diagnose: Gonopoden geradegestreckt, nicht abgeflacht oder nur apical abgeflacht, nicht gedreht, keine caudale Längslamelle.

Subgenus *Potamocarcinus* Milne-Edwards 1853.

(= *Megathelphusa* Smalley 1964.)

Diagnose: Gonopoden terminal nicht abgeflacht und nicht stark verbreitert. Mesialer Fortsatz. Augen vorhanden.

*Potamocarcinus (Potamocarcinus) moritschi* nov. spec.

Diagnose: Stirne gekielt, Cervicalfurche fast gerade, Mergnath breit, Fingerbasis ohne Tuberkel. Exopodit der Mxp. III erreicht fast die halbe Länge der Ischiumseitenkante. Seitenkanten der Ischia fast parallel. Abdomen: Endsegment schlank, kürzer als 6. Segm. Seitenränder fast gerade.

Typus: ♂ 42 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. Nr. 107.097.

Locus typicus: Rio Feandi, Rio Bayaro-Gebiet, Ostpanama. C. F. Bennet coll., 14. August 1960.

Ableitung des Namens: Herrn Prof. Dr. Hans Moritsch, Leiter des Hygiene-Institutes Wien, zu Ehren.

Zu dieser Untergattung gehören: *P. armatus*, *nicaraguensis*, *magnus*, *magnus guatemalensis*, *richmondi*.

Subgenus *Typhlopseudothelphusa*, Rioja 1952.

Typus subgeneris: *Typhlopseudothelphusa mocinoi*, Rioja 1952.

Diagnose: Augen fehlen, Augensterne stark reduziert, Beine sehr lang und dünn.

Einzigste Art: *P. mocinoi*.

Subgenus *Raddaus* nov. subgen.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa similis* Rathbun 1905.

Diagnose: Gonopoden gerade, apical flach und stark verbreitert, Augen vorhanden.

Hierher gehören die Arten: *P. similis*, *grallator*, *bisuturalis*, *cobanensis*, *boccourti*, *maxillipes*, *tuberculata*.

Ableitung des Namens: Zu Ehren meines Kollegen, Herrn Alfred Radda.

Genus **Guinotia** nov. gen.

Typus generis: *Potamia dentata* Latreille 1831.

Diagnose: Apicales Borstenfeld senkrecht gestellt. Ein oder mehrere fingerförmige Fortsätze apical.

Subgenus *Guinotia* nov. subgen.

Diagnose: Apicalteil der Gonopoden nicht gedreht, abgesetzt, ein fingerförmiger Fortsatz apical gerichtet.

Ableitung des Namens: Mme. Daniele Guinot gewidmet.

*Guinotia (Guinotia) pestai* nov. spec.

Diagnose: Stirn mit deutlicher, granulierter Oberkante, die keine Crista bildet. Außenkante der Meren der Mxp. III gerundet. Exognath länger als eine halbe Seitenkante des Ischiums. Ischium Seitenkanten stark divergierend, leicht geschwungen. Stirne von vorne gesehen mit gerader Kante.

Abdomen: Seitenrand convex.

6. Segment deutlich länger als 7.

Spitze der Gonopoden abgesetzt, spitzbogenförmig. An der Basis dieser Absetzung ein mesialer, schräg apical ragender Dorn.

Typus: 34,5 mm Cpxlg., Nat. Mus. Basel, 787-a.

Locus typicus: El Mene d'Acosta, Prov. Falcon, Venezuela.

Ableitung des Namens: Herrn Prof. Dr. Otto Pesta gewidmet.

Hierher gehören die Arten: *G. dentata*, *garmani*, *reflexifrons*.

Subgenus *Neopseudothelphusa* nov. subgen.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa fossor* Rathbun 1848.

Diagnose: Oberster Abschnitt der Gonopoden gedreht und mit einem Wulst abgesetzt, oder abgeflacht mit mehreren apical gerichteten Fingern.

Hierher gehören die Arten: *G. wymanni*, *fossor*, *beccarii*, *simoni*, *simoni chacei*, *colosii*, *tenuipes* und *latifrons*.

Subgenus *Moritschus* nov. subgen.

Typus subgeneris: *P. ecuadorensis* Rathbun 1897.

Diagnose: Apicaler Teil der Gonopoden breit lanzettförmig, leicht gewölbt.

Ableitung des Namens: Herrn Prof. Dr. Hans Moritsch gewidmet.

Hierher gehören: *G. ecuadorensis*, *fuhrmanni*.

Genus **Pseudothelphusa** Saussure 1857.

Typus generis: *Pseudothelphusa americana* Saussure 1857.

Diagnose: Gonopoden gerade, Apicalteil wenig gedreht, Apicalfeld nicht seitlich gerichtet, seine Umrandung in zwei Loben auslaufend, die lateral und cephal gerichtet sind.

Subgenus *Pseudothelphusa* Saussure 1857.

Diagnose: Von den apicalen Loben ist zumindest eine gut entwickelt.

Zugehörige Arten: *G. nelsoni*, *terrestris*, *lamellifrons*, *americana*, *belliana*, *dilatata*, *joyi*, *sulcifrons* *zurstrasseri*.

*Pseudothelphusa (Pseudothelphusa) rechingeri* nov. spec.

Diagnose: Gonopoden an der Spitze mit zwei Loben. Beine nicht sehr zart. Stirne von vorne gesehen fast gerade. Cervicalfurchen gerade.

Beschreibung: Oberfläche glatt. Stirn ohne Oberkante, gleichmäßig gewölbt. Vorderrand von oben gesehen schwach bilobig. Orbita von vorne gesehen annähernd vierseitig, hoch. Zentralfurche deutlich. Abdomen zur Basis des 6. Segmentes konkav eingezogen. 7. Segment lang. Merus und Ischium der Mxp. III nach innen etwas klaffend.

Typus: ♂, 16,5 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. 110.653.

Locus typicus: Westlich Elata bei La Cruz, Mexico. C. M. Bogert und H. E. Vocas coll. 1939.

Ableitung des Namens: Herrn Direktor Prof. Dr. Karl Heinz Rechinger zu Ehren.

Subgenus *Allacanthos* Smalley 1964.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa pittieri* Rathbun 1898.

Diagnose: Apical eine starke mesiale Lobe und eine kleine, spitze, apical gerichtete laterale Lobe.

Einzigste Art: *P. pittieri*.

Subgenus *Chaceus* nov. subgen.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa pearsei* Rathbun 1915.

Diagnose: Die beiden apicalen Loben sind stark reduziert.

Zugehörige Arten: *P. pearsei*, *montana*.

Genus **Ptychophallus** Smalley 1964.

Typus generis: *Pseudothelphusa tristani* Rathbun 1896.

Sp  
laur  
lic

nc

M  
au  
ve  
aufu  
Al  
7.  
de

19

tri

oh  
Vc

Lc

sp

ell  
Me  
Lä

ab

Diagnose: Gonopoden sehr flach, starke laterale Loben, Spitze abgesetzt, kapitelartig erweitert, umgebogen und etwas lateral gedreht.

Subgenus *Ptychophallus* Smalley 1964.

Diagnose: Lateralloben deutlich entwickelt, meist in apicalen und basalen Teil unterteilt. Apicalteil des Gonopoden mit deutlichem, meist schlankem Mesiallobus.

*Ptychophallus (Ptychophallus) montanus cocleensis* nov. subsp.

Diagnose: Gonopoden mit zwei terminalen, spitzen, kurzen Mesialloben, einer kurzen Laterallobe, darunter einer blasig aufgetriebenen Caudo-laterallobe. Stirn mit Carina, Cpx. dorso-ventral stark gerundet, jedoch scharfkantig. Merus der Mxp. 111 außen gerundet. Palma unten blasig geschwollen.

Beschreibung: Orbita schwach vierseitig. Stirne ohne Mittelfurche. Cervicalfurche fast gerade, Stirne von vorne vierlobig, Abdomen schlank, Seitenränder fast bis zur Spitze gerade. 7. Segment lang. Exognath der Mxp. 111 bis zu  $\frac{2}{3}$  der Länge des Ischiums reichend.

Typus: ♂, 16 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. 91.092 (Acc. Nr.).

Locus typicus: Rio Cocle del Norte, Panama, Stirling coll. 1951.

Zugehörige Arten: *P. columbianus*, *montanus*, *tumimanus*, *tristani*, *exilipes*.

Subgenus *Semiptychophallus* nov. subgen.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa xantusi* Rathbun 1898.

Diagnose: Lateralloben nur schwach entwickelt. Apicalteil ohne Mesialfortsatz. Etwas weiter basalwärts eine breitere mesiale Vorwölbung.

Einzigste Art: *P. xantusi*.

Subgenus *Microptychophallus* nov. subgen.

Diagnose: Gonopoden mit umgebogenem Endteil, jedoch ohne Loben.

Typus subgeneris: *Ptychophallus goldmanni* n. sp.

*Ptychophallus (Microptychophallus) goldmanni* nov. sp.

Diagnose: Gonopoden: Unter dem Endteil latero-cephal ellipsoide Aufblähung. Stirn mit deutlicher Oberkante, granuliert. Merusaußenkante gerundet. Exognath überragt deutlich  $\frac{1}{2}$  der Länge der Seitenkante des Ischium der Mxp. 111.

Beschreibung: Cpx. flach, zu den Seitenrändern etwas abgebogen. Exorbitalzahn deutlich abgesetzt, relativ spitz.

Stirn von vorne gesehen gerade, Mittelteil abgesenkt. Mittelfurche scharf. Seitenränder des Abdomens fast gerade, beim 7. Segment nur wenig nach innen eingeknickt. Nach vorne etwas breiter gerundet. Merus der Mxp. 111 zur Mitte zu leicht klaffend. Arm mit einer Reihe von Zähnen.

Typus: ♂, 16,8 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. 54.044.

Locus typicus: Cana, Panama, Goldmann coll.

Anmerkung: Das Exemplar war von Miß Mary Rathbun als *Pseudothelphusa goldmanni* etikettiert.

Genus **Strengeria** nov. gen.

Typus generis: *Pseudothelphusa conradi* Nobili 1897.

Diagnose: Gonopoden mit abgesetztem Apexteil, der knopfförmig oder abgeflacht-trichterförmig gestaltet ist, jedoch nicht abgebogen. Äußeres Drittel des Gonopoden oft leicht gedreht. Stets mit langgestreckter Caudallamelle. In natürlicher Lage oft in der Mitte verengt.

Ableitung des Namens: Frau Prof. Dr. Anneliese Strenger gewidmet.

Subgenus *Strengeria* nov. subgen.

Diagnose: Gonopoden mehr oder weniger schlank. Oberteil nie stärker als eine Vierteldrehung gedreht, Loben ohne Sekundärlöben.

*Strengeria (Strengeria) andagoensis* nov. spec.

Diagnose: Pleopoden an der Spitze trichterförmig und abgeflacht, apicale Hälfte leicht gedreht. Rand der Laterallöbe parallel zur Gonopodenachse, Vorderrand senkrecht dazu. Stirn mit deutlicher Oberkante, diese granuliert. Exognath der Mxp. 111 nur als Stumpf ausgebildet.

Beschreibung: Cpx.mäßig gewölbt, zu den Rändern abgerundet. Seitenrand fast glatt. Mesialfurche undeutlich. Stirn von vorne gesehen schwach vierlobig. Abdomen schlank. Seitenränder fast gerade, 7. Segment spitz. Merus der Mxp. 111 mit geraden Seitenkanten, Winkel mit Vorderrand bildend. Vorderrand etwas konvex. Seitenränder des Ischium divergierend, vordere Hälfte konvex.

Typus: ♂, 17,9 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. Nr. 106.405.

Locus typicus: Andagoia, Choco, Columbien. Marte Lathan coll. 1957.

*Strengeria (Strengeria) martelathani* nov. spec.

Diagnose: Gonopoden mit flach-trichterförmigem Endstück, distale Hälfte schwach gedreht. Stirne ohne Oberkante, glatt, gleichmäßig gewölbt. Merus der Mxp. 111 bildet scharfen Winkel

zwischen Außen- und Vorderrand, der stark vorspringt. Cervicalfurche gerade. Palma der großen Schere geschwollen.

Beschreibung: Stirn ohne Mittelfurche, bloß leichte Eindellung. Abdomen mit gleichmäßig konvexen Seitenrändern. Außenkante des Merus der Mxp. III deutlich konvex. Exognath überragt  $\frac{1}{2}$  der Seitenkante des Ischium. Ischium Seitenränder leicht S-förmig geschwungen. Stirne von vorne gesehen gleichmäßig dreilobig, stark gewellt. Von oben gesehen schwach bilobig. Beine zart.

Typus: ♂, 14,4 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. Nr. 106.408.  
Locus typicus: Columbia, Marte Lathan coll. 1957.

*Strengeria (Strengeria) eigenmanni* nov. spec.

Diagnose: Gonopoden mit flach-trichterförmigem Endteil, apicale Hälfte leicht gedreht, Laterallobe apical plötzlich, basalwärts langsam zurückweichend, Stirne mit deutlicher, gerundeter Oberkante ohne Tuberkel. Außenkante des Merus Mxp. III bildet Winkel mit Vorderkante. Exognath zu einem Stumpf reduziert. Cervicalfurche deutlich geknickt.

Beschreibung: Stirne von vorne gesehen gerade mit abgeenkter Mittellobe. Von oben gesehen schwach bilobig. Mittelfurche scharf, Seitenrand des Abdomens konkav, beim 7. Segment deutlich abgeknickt. Arm mit einfacher Dornenreihe. Beine kurz, gedrungen, flach.

Typus: ♂, 28,3 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. 68.571.

Locus typicus: Jequetepeque, Nordperu; Darwin Exped. C. M. Eigenmann coll.

Weitere zugehörige Arten: *S. aequatorialis*, *bouvieri*, *conradi*, *angulata*, *clausa*, *monticola*, *henrici*, *caputi*, *nobilii*.

Subgenus *Neostrengeria* nov. subgen.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa macropa*. Milne-Edwards 1853.

Diagnose: Gonopoden breit, Laterallobus mit apical gerichtetem Secundärlobus; oder Laterallobus sehr breit und sein Vorderrand etwas apical vorgezogen.

*Strengeria (Neostrengeria) guenterii* nov. spec.

Diagnose: Gonopoden abgeflacht-trichterförmig, Endteil leicht gedreht, Laterallobe mit apical gerichteter Sublobe. Carapax flach, VSR zwischen Exorbitalzahn und Eintritt der Cervicalfurche fast senkrecht zur Körperachse. Stirnoberkante deutlich, gerundet, mit angedeuteter Granulierung. Merus mit geraden Kanten, deutlichem Winkel zwischen Seiten- und Vorderrand, im Umriß annähernd dreieckig.

Beschreibung: Carapax scharfrandig, Exorbitalzahn sehr scharf vorspringend, Stirne von vorne gesehen deutlich gewellt, dreilobig. Mittelloben reicht etwas tiefer. Mittelfurche kurz. Cervicalfurche deutlich geknickt. Außenränder der Ischia fast parallel, Exognathen deutlich länger als bis  $\frac{1}{2}$  Ischiumkante. Arm mit einer Zahnreihe.

Typus: ♂, 25 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus.

Locus typicus: Columbien, 160/623, Nikiforov coll.

Ableitung des Namens: Meinem Freund Dr. Günter Schneck, M. R. C. V. S., gewidmet.

Subgenus *Phyllothelphusa* nov. subgen.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa lindigiana* Rathbun 1897. Einzige Art.

Definition: Gonopoden mit einer großen, blattförmigen laterocaudalen Lobe, die apical gerichtet ist.

Subgenus *Phallangothelphusa* nov. subgen.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa dispar* Zimmer 1914. Einzige Art.

Diagnose: Gonopoden mit einer großen Mesio-cephalloben, die basal gerichtet ist. Diese Lobe trägt eine Längsfurche und ist am Ende eingeschnitten, sodaß sie doppelt-fingerförmig erscheint.

Subgenus *Spirothelphusa* nov. subgen.

Typus subgeneris: *Pseudothelphusa verticalis* Rathbun 1893.

Diagnose: Gonopode apical schildförmig, im apicalen Drittel spiralig gedreht.

*Strengeria (Spirothelphusa) strengeriae* nov. spec.

Diagnose: Endstück der Gonopoden schildförmig, auf einem schlanken, spiralig gedrehten Halsstück. Stirne mit gerundeter Oberkante, darauf einige flache Granulen. Merusaußenkante der Mxp. 111 geschwungen, stark ausladend. Ein Winkel schwach angedeutet. Der Exognath erreicht fast den Vorderrand des Ischium.

Beschreibung: Cpx. mäßig gewölbt, glatt, Mittelfurche und Epigastralloben undeutlich; Cervicalfurche leicht gebogen. Stirnrand von vorne gesehen schwach konvex, Abdomen breit, Seitenrand gerade, beim 7. Segment abgewinkelt. 7. Segment breit, 6. Segment kurz. Außenränder des Ischiums gerade, fast parallel. Schreitbeine zart, Arm mit 2 Reihen Granulenzähnen.

zu

re  
C  
se  
labr  
Ase  
nt  
ge  
sc  
2

5:

lar

Se.  
eir  
Sti  
Mi  
Mi  
au  
lar  
do  
etv  
Sel

Typus: ♂, 14,7 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. Nr. 79.372.

Locus typicus: Trace Aguas, Caco, Guatemala.

U. S. Dept. of Agriculture.

Ableitung des Namens: Frau Prof. Dr. Anneliese Strenger zu Ehren.

Genus **Gordonia** nov. gen.

Typus generis: *Gordonia longipes* nov. spec.

Diagnose: Stirne deutlich hinter die Höhe der Exorbitalregion und des vorderen Vorderseitenrandes zurückgesetzt. Cpx. sehr breit, annähernd doppelt so breit als lang. Extremitäten sehr dünn und lang. Merus der P I und II mehr als 5 mal so lang als breit.

*Gordonia longipes* nov. spec.

Diagnose: Stirne zurückgesetzt, Beine sehr lang, Cpx. sehr breit, 21:41, Orbita länglich, außen nach unten gesenkt, Merus-Außenrand gerundet. Exognath erreicht  $\frac{2}{3}$  der Ischiumlänge.

Beschreibung: Carapax von vorne nach hinten gut gewölbt, scharfrandig. Stirne von vorne gesehen konvex. Mittelfurche nur als undeutliche Einsenkung markiert; Cervicalfurche fast gerade. Oberfläche glatt. Ischium Außenränder geschwungen, schwach divergierend. Scheren lang und schmal. Arm mit 2 Reihen von Tuberkeln an der vorderen Oberkante.

Typus: ♂, 21 mm Cpxlg., Brit. Mus. Nat. Hist., 1907: 5:15:4.

Locus typicus: Lanquin, Guatemala; Champion coll.

Subfam. **Epilobacerniae** (Stimpson) Smalley 1964.

Genus **Epilobacera** Stimpson 1860 (Einzige Gattung).

*Epilobacera gertraudae* nov. spec.

Diagnose: Carapax sehr breit, breiter als  $1\frac{2}{3}$  der Länge.

Exopodit überragt nicht den Vorderrand des Merus. Beine lang.

Beschreibung: Cpx. zu den Seitenrändern abgerundet, glatt. Seitenrand läuft nicht in den Exorbitalzahn, sondern bildet eine Kante über ihm und mündet in einen schwachen Sägezahn. Stirne von vorne gesehen schwach konvex, mit leicht gesenkter Mittelloben. Stirnoberkante deutlich, gerundet, glatt. Stirn ohne Mittelfurche. Cervicalfurche zart, leicht geknickt, bis zum VSR ausgebildet. Merus der Mxp. III mit gerundeter Außenkante, lang. Seitenränder der Ischia gerade, stark divergierend. Abdomen schlank, spitzbogenförmig, im 4. Segment Seitenrand etwas konvex vorspringend. Scheren lang und schmal, große Schere klaffend.

Typus: ♂, 25 mm Cpxlg., U. S. Nat. Mus. 48.583.

Locus typicus: Cuba, Las Banas, Mouth of Cane, T. Barrera coll.

Ableitung des Namens: Meiner Frau, Dr. Gertraud Pretzmann, gewidmet.

Ferner gehören zu dieser Gattung: *E. armata*, *cubensis*, *granulata*, *gilmanii*, *haytensis*, *sinuatifrons*.

Species incertae sedis:

„*Pseudothelphusa*“ *affinis*, *agassizi*, *buenaventurensis*, *complanata*, *guerreroensis*, *masimbari*, *propinqua*, *proxima*, *venezuelensis*. „*Potamocarcinus*“ *dundoensis*, „*Rathbunia*“ *festae*.

#### Literatur.

Alcock, A., 1910: On the classification of the Potamonidae. Rec. Indian Mus. 5, (253).

Bott, R., 1956.: Decapoden (Crustacea) aus El Salvador. 3. Süßwasserkrabben. Senk. Biol. 37 (229).

Colosi, G., 1920: I Potamonidi del R. Museo Zoologico di Torino. Bull. Mus. Zool. Anat. Comp. R. Univ. Torino, 35 (734).

Coifmann, I., 1939: Potamonididella Guiana Inglese raccolti dal Prof. Nello Beccari. Arch. Zool. Ital., 27 (93).

Milne-Edwards, H., 1853: Observations sur les affinités zoologiques et la classification naturelle des Crustacées. Ann. Sci. Nat. Zool., 18, (3), (109).

Holthuis, L. B., 1954: The Crustacea Decapoda of Suriname. Zool. Verh., Rijksmus. 44.

Nobili, G., 1896: Di un nuovo Genere di Crostacei Decapodi raccolto nel Darien dal dott. E. Festa. Boll. Mus. Zool. Anat. Comp. R. Univ. Torino, 11 (275).

Nobili, G., 1897: Viaggio del Dr. Enrico Festa nella Repubblica dell' Ecuador e regioni vicine. I Decapodi terrestri e acqua dolce. Boll. Mus. Zool. Anat. Comp. R. Univ. Torino, 12 (275).

Ortmann, A. E., 1893: Die Decapoden Krebse des Straßburger Museums 7. Teil. Zool. Jahrb. Syst., 7 (411).

Ortmann, A. E., 1897: Carcinologische Studien. Zool. Jahrb. Syst., 10 (258).

Rathbun, M., 1898: A contribution to the knowledge of the freshwater crabs of America — The Pseudothelphusinae. Proc. U. S. Nat. Mus., 21 (507).

Rathbun, M., 1904, 5, 6: Les Crabs d'eau douce (Potamonidae). Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris, 6 (225), 7, (159), 8 (33).

Rioja, E., 1952: Estudios Carcinológicos 28. An. Inst. Biol. Mexico, 23 (217).

Saussure, H., 1857: Diagnose de quelques Crustacées nouveaux des Antilles et du Mexique. Rev. Mag. Zool., 9 (2) (304).

Smalley, A., 1964: A terminology for the Gonopods of the American river crabs. Syst. Zool. 13 (28).

Smalley, A., 1964 b: The River Crabs of Costa Rica and the Subfamilies of Pseudothelphusidae. Tulane Studies of Zoology, 12 (5).

Zimmer, C., 1914: Beitrag zur Kenntnis der Süßwasserdecapoden Columbiens. Mem. Neuchateloise des Sciences Naturelles, 5 (1).